



ROY LICHTENSTEIN

(1923 New York City 1997)

Ohne Titel. 1979.

Öl auf Leinwand.

Verso signiert, gewidmet, sowie mit der Ortsangabe und Datum: for Nana & Novarro with love. Southhampton 1979. Roy L.

31,5 × 42,5 cm.

Die vorliegende Arbeit wird in das in Vorbereitung befindliche Werkverzeichnis der Roy Lichtenstein Foundation aufgenommen. Provenienz: - Sammlung Nana und Eddy Novarro. - Dr Gerhard Cromme. - Ehemals Privatsammlung Deutschland.

Ausstellungen: - Münster 2011, Who is Who: Eddy Novarro und die Avantgarde der 50er bis 70er Jahre. Picasso Museum, 9. Juli – 9. Oktober, Nr. 62, S. 146/147 (Farbabb.). - Schwerin 2015, Kaleidoskop der Moderne

Koller Auktionen - Lot 3438*

A197 PostWar & Contemporary - Donnerstag 01 Juli 2021, 17.00 Uhr

Chagall, Miró, Picasso und die Avantgarde. Staatliches Museum, 10. Juli – 18. Oktober, S. 172 (Farbabb.). Die Farben Gelb, Rot, Blau und Schwarz ziehen sich wortwörtlich wie ein roter Faden durch das Œuvre Roy Lichtensteins. Den Durchbruch erlangt der Pop-Art Künstler in den 60ern vor allem durch seine farbigen, mit Benday-Dots übersäten Druckgrafiken. Entwickelt von Ben Day, wird die Drucktechnik in den 50er und 60er Jahren hauptsächlich in der Comic-Industrie genutzt, um mit in Primärfarben (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) gedruckten Punkten Schattierungen und Sekundärfarben (z.B. Grün, Lila, Orange, Fleischtöne) kostengünstig produzieren zu können. Je nach gewünschtem Effekt, Farbe oder optischer Täuschung werden kleine farbige Punkte in verschiedenen Abständen oder überlappend angeordnet. Lichtenstein nutzt dieses Stilmittel wie kein anderer; es wird sein persönliches Markenzeichen und findet sich in fast all seinen Werken. Das vorliegende Gemälde hingegen hat technikbedingt nicht viel mit seinen auf den ersten Blick erkennbaren Kompositionen gemeint. Zehn Jahre zuvor erwirbt Lichtenstein ein Anwesen mit Atelier ausserhalb New Yorks, wo er in relativer Abgeschlossenheit arbeitet. Mit flächig pastosem Duktus in den vier Primärfarben entsteht auf vergleichbar kleiner Leinwand (31,5 x 42,5 cm) eine geometrische Abstraktion von Einmaligkeit als Pendant zu Werken wie "Crying Girl" oder "Nurse", die vollends durch Dots und Stripes bestehen. Rückseitig findet sich eine Widmung des Künstlers an den Fotografen Eddy Novarro sowie dessen Frau Renate, genannt Nana. Novarro lichtet 1950–70 zahllose prominente Maler ab, darunter Picasso, Miró, Giacometti, Chagall, Rothko, Fontana. Als Dank für seine intimen Künstlerporträts erhält er Zeichnungen, flüchtige Skizzen, aber auch Gemälde und Objekte. Auf diese Weise entsteht eine einzigartige Sammlung, die von der Klassischen Moderne über den Abstrakten Expressionismus bis hin zur Pop Art reicht. Als Teil dieser aussergewöhnlichen Sammlung und aufgrund seiner technischen Besonderheit, nimmt dieses Werk im Gesamtœuvre Lichtensteins einen besonderen Stellenwert ein.

CHF 80 000 / 120 000

€ 82 470 / 123 710

Koller Auktionen - Lot 3438*

A197 PostWar & Contemporary - Donnerstag 01 Juli 2021, 17.00 Uhr

